Z

hdk

Vorlesungsverzeichnis 18F

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

Erstellungsdatum: 17.05.2024 11:57

Ein Stück vom Stück_VTP

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0025.18F.001 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_6

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Prof.Dr. Mira Sack (MS), Rahel Hubacher (RaHu), Eva-Maria Rottmann (ERo)

Anzahl Teilnehmende 1 - 20

ECTS 6 Credits

Lehrform Seminar

Zielgruppen L2 VTP

Wahlmöglichkeit:

L3 VTP

Lernziele / Kompetenzen Ausgehend von einem klassischen Drama einen eigenen konzeptionellen Zugriff

entwickeln.

Analyseverfahren kennen auf einen Text anwenden können.

Verschiedene Lesarten im Stoff ausfindig machen und ein eigenes Erzählanliegen im Umgang damit formulieren, differenziert ergründen und verfolgen, so dass ein

unverwechselbares Inszenierungsvorhaben entsteht.

Ein schriftliches Inszenierungskonzept als Grundlage für eine Realisation

ausformulieren und zur Diskussion stellen können.

Inhalte Die Entwicklung eines Inszenierungsprojektes ausgehend von dramatischem

Material verlangt eine inhaltlich genaue Auseinandersetzung damit und den Einbezug von Kontextwissen und weiterführender Literatur. Die Erkundung der Erzählpotenzials bringt die eigene Neugier am Text und den Themen darin in eine Reibung. Aus dieser heraus muss schlüssig die bis in szenisches Vorstellung vorbereitete Inszenierungskonzeption erarbeitet werden, die kritischer Prüfung stand hält aus Ausgangspunkt für Probenversuche darstellt. Die theaterpädagogische Komponente kann dabei eine besondere Bearbeitung oder Überschreibung des

Stoffes nahelegen. Die Gestaltung des Settings von Zuschauer_innen und Spieler_innnen, die Auswahl und der Einsatz von Musik, Ausstattungsaspekte und andere Mittel des Erzählens im dramatischen Rahmen werden einbezogen und für

die eigene Inszenierungskonzeption konkretisiert.

Bibliographie / Literatur

nach Ansage

Leistungsnachweis / Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: Wo8: für alle Teilnehmenden: Mo-Fr, 1 Probebühne mit Beamer + 2 mittlere

Proberäume, Sa, 1 Probebühne + 2 grosse Proberäume, Wo9-13: 1 mittlerer Proberaum pro Vertiefung separat (resp. Dramaturgie-Raum/Atelier Szeno)

Dauer Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:08-13) / Modus: Wo8: Mo-Do, 10.30-13.30h, Fr, 13.30-

24.00h (Start 24h Projekt), Sa, 08.30-21.00h (Ende 24h Projekt), Wo9-13: Mo-Fr,

jeweils 10.30-13.30h inkl. Selbststudium Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Es empfiehlt sich, das Modul "Eine Szene vom Stück" direkt im Anschluss zu

belegen.